



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 17.03.2016

FREIE WÄHLER für mehr Investitionen in die Infrastruktur

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## **Florian Streibl MdL – neuer Bundesverkehrswegeplan kann das Oberland nur bedingt begeistern – Bundesregierung müsste Alpenrand verkehrstechnisch noch stärker fördern**

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, erkennt im gestern vorgestellten Bundesverkehrswegeplan 2030 viel Licht, aber auch durchaus beträchtliche Schattenseiten. Der Entwurf, der nun in den nächsten Wochen vor der endgültigen Beschlussfassung öffentlich beraten werden soll, reiht einige wichtige Umfahrungsprojekte in der Region im vordringlichen Bedarf ein.

Florian Streibl, Landtagsabgeordneter aus Oberammergau, begrüßt die vordringliche Einstufung der geplanten Umfahrungen von Garmisch-Partenkirchen und Murnau im Bereich der B 2 sowie der Tölzer Nordspange im Bereich der B 472. Auch das Festhalten an der Garmisch-Partenkirchner Westumfahrung, dem sogenannten Kramer-Tunnel, ist angesichts der bereits begonnenen Baumaßnahmen, trotz des aktuellen Baustopps, wichtig. Die in Bau befindlichen Umfahrungen im Oberland – genannt werden die B 2 Umfahrung Oberau, der Kramer-Tunnel bei Garmisch-Partenkirchen sowie die Umfahrung Saulgrub, beide B23 – werden derzeit mit einem Kostenvolumen von 369,3 Mio. Euro beziffert. Die im vordringlichen Bedarf befindlichen Straßenbauprojekte werden mindestens Kosten von 332,8 Mio. Euro verursachen, dazu zählen der Wanktunnel in Garmisch-Partenkirchen, die Umfahrungen von Murnau, Weilheim, Geretsried, Holzkirchen, Gmund sowie die Anbindung der B23 in Oberau an die neue Umfahrung (hier sind aktuell 9,1 Mio. Euro eingeplant) sowie die Bad Tölzer Nordspange. Streibl zu den Projekten, die nicht im vordringlichen Bedarf zu finden sind: „So positiv die Liste der im vordringlichen Bedarf befindlichen Projekte ist, so sehr bedauere ich, dass der Auerberg-Tunnel, der die neue Oberauer Umfahrung mit der Autobahn A95 verbinden würde, lediglich im weiteren Bedarf aufgeführt wird. Dieses Nadelöhr im Loisachtal werden wir leider noch lange haben. Für mich ist es unverständlich, dass diese wichtige Verbindungslinie von München nach Garmisch-Partenkirchen nicht vollständig ausgebaut wird. Wir beseitigen damit keine Staus, wir verlagern sie nur. Den Menschen in der Region und dem Tourismus sowie der Wirtschaft wird damit nur in Teilen gedient.“ Keine Chance auf eine rasche Verwirklichung haben zudem die Umfahrungsprojekte der Gemeinden Steingaden, Ettal, Bad Heilbrunn und Huglfing, da sie nur im weiteren Bedarf eingestuft wurden.

Für Florian Streibl wären zudem massive Investitionen in die Schieneninfrastruktur nötig. Der neue Bundesverkehrswegeplan kommt zwar zur Erkenntnis, dass der Landkreis Garmisch-Partenkirchen und auch die benachbarten Landkreise teils massive Erreichbarkeitsdefizite im Bereich des Schienenverkehrs haben. Konsequenzen zieht Bundesverkehrsminister Dobrindt daraus nicht. Zwar ist der Freistaat für den regionalen Schienenverkehr zuständig, gleichwohl ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen an den Fernverkehr der Deutschen Bahn AG angebunden, verkehren doch einige ICE-Züge in die Region. Vor diesem Hintergrund wäre es Aufgabe der Politik auf Bundes- und auf Landesebene, gemeinsam daran zu arbeiten, die Zweigleisigkeit der Bahnstrecke Tutzing – Murnau herzustellen und die schienenmäßige Anbindung des Oberlands an München massiv zu verbessern.

Streibl dazu abschließend: „Der neue Bundesverkehrswegeplan macht in Teilen Hoffnung auf Verbesserungen im Straßennetz, die vor Ort schon jahrzehntelang diskutiert werden. Die Bundesregierung wird sich aber daran messen lassen müssen, in welchem Maße aus dem Plan auch Wirklichkeit wird.“

### **Pressekontakt:**

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287